

Befragung von Familien in Rheine

Mit diesem Fragebogen wenden wir uns an Familien in Rheine. Die Stadt hat sich zum **Ziel** gesetzt, **die Rahmenbedingungen für Familien weiter zu verbessern**. Dazu möchten wir Ihnen einige Fragen zur sozialen Situation Ihrer Familie sowie zu verschiedenen Aspekten der Familienfreundlichkeit in Rheine stellen.

Für die Befragung werden Eltern von Kindern in den Betreuungseinrichtungen und Schulen angesprochen. **Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig**. Wir bitten Sie sehr um Ihre Unterstützung. Je mehr Familien sich beteiligen, desto eher können wir uns ein umfassendes Bild von der Situation von Familien in Rheine machen und darauf aufbauend geeignete Maßnahmen auf den Weg bringen.

Für das Ausfüllen des Fragebogens müssen Sie sich ca. 15 Minuten Zeit nehmen. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **3. April 2020** wieder in der Kindertageseinrichtung ab bzw. geben Sie ihn Ihrem Kind mit in die Schule, wo die Bögen eingesammelt werden. Sie können ihn auch im Rathaus an der Information abgeben. Gerne können Sie den Fragebogen bis zum 3. April 2020 auch online ausfüllen. Sie finden ihn unter dem Link:

<https://ofb.gebit-ms.de/Familienbefragung-Rheine>

Auch über den QR-Code unten rechts können Sie zur Befragung gelangen.

Der Fragebogen richtet sich an Familien. Bitte füllen Sie daher **nur einen Fragebogen** aus, auch wenn Sie mehrere Kinder haben. Sie können das schriftlich **oder** online tun.

Falls Sie uns zusätzlich noch etwas mitteilen möchten, finden am Ende des Fragebogens hierzu die Möglichkeit.

Es ist selbstverständlich, dass die Stadt Rheine wie auch das mit der Auswertung der Befragung beauftragte Institut, die GEBIT Münster, alle Vorschriften des Datenschutzes einhalten. Ihre Angaben werden **absolut vertraulich** behandelt. Auf der letzten Seite finden Sie hierzu noch einmal eine Erläuterung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit.

Falls Sie Übersetzungshilfe in Ihrer Muttersprache benötigen oder sonstige Fragen haben, können Sie sich an Herrn Schmitz bei der Stadt Rheine wenden:

Ingo Schmitz
Stabstelle VVII -Projekte
Neues Rathaus
Tel.: 05971 939 – 188
Ingo.Schmitz@rheine.de

QR-Code zur Befragung:



1. In welchem Teil von Rheine leben Sie?			
Innenstadt-West	<input type="checkbox"/>	Altenrheine	<input type="checkbox"/>
Innenstadt-Ost	<input type="checkbox"/>	Stadtberg	<input type="checkbox"/>
Dutum	<input type="checkbox"/>	Eschendorf-Nord	<input type="checkbox"/>
Dorenkamp-Nord	<input type="checkbox"/>	Rodde/Kanalhafen	<input type="checkbox"/>
Dorenkamp Süd	<input type="checkbox"/>	Südesch	<input type="checkbox"/>
Hörstkamp	<input type="checkbox"/>	Eschendorf-Süd	<input type="checkbox"/>
Wadelheim	<input type="checkbox"/>	Gellendorf	<input type="checkbox"/>
Schleupe	<input type="checkbox"/>	Elte	<input type="checkbox"/>
Bentlage	<input type="checkbox"/>	Mesum-Dorf	<input type="checkbox"/>
Wietesch	<input type="checkbox"/>	Mesum-Feld	<input type="checkbox"/>
Schotthock-West/Baarentelgen	<input type="checkbox"/>	Hauenhorst	<input type="checkbox"/>
Schotthock-Ost	<input type="checkbox"/>	Catenhorn	<input type="checkbox"/>

2. Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte in Ihrem Stadtteil?						Kann ich nicht beurteilen.
	sehr gut	gut	teils gut/ teils schlecht	schlecht	sehr schlecht	
Nahversorgung (z.B. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken, Banken/Geldautomaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für Jugendliche (z.B. Freizeitangebote, Treffpunkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für Familien (z.B. Treffpunkte, Beratungsangebote)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für ältere Menschen (z.B. Treffpunkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für Pflegebedürftige und deren Angehörige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinsleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungsangebote außerhalb von Schule (z.B. Musikschule, Volkshochschule, Familienbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radwegeverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Stadtteil zu?	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Wir wohnen in einem attraktiven Stadtteil.	<input type="checkbox"/>				
In unserem Stadtteil können die Menschen kostengünstig leben.	<input type="checkbox"/>				
Kinder können hier gut aufwachsen.	<input type="checkbox"/>				
Hier kann man gut alt werden.	<input type="checkbox"/>				
Eigentlich würden wir gerne aus diesem Stadtteil wegziehen.	<input type="checkbox"/>				
Hier gibt es Problemgruppen.	<input type="checkbox"/>				
Wir fühlen uns hier sicher.	<input type="checkbox"/>				
Hier kennen sich die Menschen.	<input type="checkbox"/>				
Familien in unserer Nachbarschaft unterstützen sich gegenseitig.	<input type="checkbox"/>				
Man kann den Menschen in der Nachbarschaft vertrauen.	<input type="checkbox"/>				
Menschen unterschiedlicher Kulturen in unserer Nachbarschaft haben Kontakte zueinander.	<input type="checkbox"/>				
Wir fühlen uns diesem Stadtteil zugehörig.	<input type="checkbox"/>				

4. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Familie zu?	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
In unserer Freizeit unternehmen wir als Familie viel gemeinsam.	<input type="checkbox"/>				
Unser Alltag lässt kaum Zeit für ein gemeinsames Familienleben.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Freizeit als Familie verbringen wir überwiegend in Rheine.	<input type="checkbox"/>				
Zu unserem Freundes- und Bekanntenkreis gehören Menschen unterschiedlicher Kulturen.	<input type="checkbox"/>				
Wir wissen, wo wir uns über Angebote für Familien informieren können.	<input type="checkbox"/>				
Freizeitangebote für Familien in Rheine sind für uns attraktiv.	<input type="checkbox"/>				

5. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage Ihrer Familie?	sehr gut	gut	teils gut/ teils schlecht	schlecht	sehr schlecht
Wie bewerten Sie aktuell die wirtschaftliche Lage Ihrer Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage Ihrer Familie in drei Jahren sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Was erlauben Ihnen die finanziellen Möglichkeiten Ihrer Familie?	ja	nein
Die Miete für die Wohnung bzw. die Zinsen für das Wohneigentum können wir immer pünktlich bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gas-, Wasser- Heizungs- und Stromrechnung können wir immer pünktlich bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Uns ist es möglich, einen festen Betrag im Monat zu sparen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir könnten es uns finanziell leisten, Behandlungen in Anspruch zu nehmen, die von der Krankenkasse nicht vollständig bezahlt werden (z.B. Zahnersatz, Brille).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unerwartet anfallende Ausgaben könnten wir mit eigenem Geld bezahlen (z.B. defekte Waschmaschine ersetzen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir könnten es uns leisten, abgenutzte, aber sonst noch brauchbare Möbel durch neue zu ersetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist uns möglich, einmal im Monat Freunde zum Essen zu uns nach Hause einzuladen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir könnten es uns leisten, einmal im Monat zum Essen in ein Restaurant zu gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir könnten es uns leisten, einmal im Monat ins Kino, ins Theater oder ein Konzert zu gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einmal im Jahr könnten wir uns eine mindestens einwöchige Urlaubsreise für die Familie leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Gibt es Personen, die aufgrund ihres Alters, wegen Krankheit oder Behinderung von Ihnen unterstützt oder gepflegt werden? Sie können mehrere Angaben machen.	
Nein	<input type="checkbox"/>
Ja, in unserem Haushalt.	<input type="checkbox"/>
Ja, in einer Einrichtung.	<input type="checkbox"/>
Ja, im eigenen Haushalt.	<input type="checkbox"/>

8. Falls Sie als Familie für pflegebedürftige Personen verantwortlich sind: Inwieweit können Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Falls nicht: Weiter mit Frage 9	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Wir können Pflege und Beruf gut miteinander vereinbaren.	<input type="checkbox"/>				
Wir fühlen uns mit der Pflege alleingelassen.	<input type="checkbox"/>				
Wir kennen die Angebote zur Beratung und Unterstützung pflegender Angehöriger in Rheine.	<input type="checkbox"/>				
Wir können bei Bedarf Angebote zur Pflege in Anspruch nehmen.	<input type="checkbox"/>				

9. Inwieweit können Sie den folgenden Aussagen zur Stadtverwaltung Rheine zustimmen?	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen.
Wir wissen, an wen wir uns im Rathaus wenden müssen, wenn wir ein Anliegen haben.	<input type="checkbox"/>					
Die Stadtverwaltung ist für unsere Anliegen gut erreichbar.	<input type="checkbox"/>					
Die Schreiben der Stadtverwaltung sind für uns verständlich.	<input type="checkbox"/>					
Unsere Anträge werden dort zeitnah bearbeitet.	<input type="checkbox"/>					
Uns wird dort unbürokratisch geholfen.	<input type="checkbox"/>					
Die Stadt berücksichtigt bei ihren Planungen die Bedürfnisse von Familien.	<input type="checkbox"/>					

10. Welchen Eindruck haben Sie von den politischen Vertreterinnen und Vertretern im Rat der Stadt Rheine?	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen.
Sie kennen die Belange von Familien in Rheine.	<input type="checkbox"/>					
Sie interessieren sich für die Belange von Familien in Rheine.	<input type="checkbox"/>					
Sie schaffen positive Rahmenbedingungen für Familien in Rheine.	<input type="checkbox"/>					
Sie sind Ansprechpersonen für Familien.	<input type="checkbox"/>					

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrer Familie. Wir versichern Ihnen, dass alle Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt werden.

11. Welches Geschlecht haben Sie?	
weiblich	<input type="checkbox"/>
männlich	<input type="checkbox"/>
divers	<input type="checkbox"/>

12. Mit welchen Personen leben Sie zusammen im Haushalt? Bitte geben Sie <i>alle Personen an, die mit Ihnen zusammen im Haushalt leben</i> . Sie können mehrere Angaben machen.	
(Ehe-)Partnerin / (Ehe-)Partner	<input type="checkbox"/>
Kind/er	<input type="checkbox"/>
weitere Angehörige (z.B. (Schwieger)Eltern / Großeltern)	<input type="checkbox"/>
sonstige Personen	<input type="checkbox"/>

13. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt? Bitte zählen Sie sich selbst mit.	
Anzahl Personen im Haushalt insgesamt (incl. Sie selbst):	_____ Personen

14. Wann ist Ihr Kind bzw. sind Ihre Kinder geboren? Bitte machen Sie auch Angaben für Kinder, die den Haushalt bereits verlassen haben.	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind
Geburtsjahr	_____	_____	_____	_____	_____

15. Lebt das Kind bzw. leben die Kinder gemeinsam mit Ihnen im Haushalt?	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind
ja	<input type="checkbox"/>				
nein	<input type="checkbox"/>				

16. Wenn Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammenleben: Um wessen Kinder handelt es sich? Sie können mehrere Angaben machen	
gemeinsames Kind / gemeinsame Kinder	<input type="checkbox"/>
Kind/er aus einer anderen Partnerschaft	<input type="checkbox"/>

17. Welche Einrichtungen besucht das Kind bzw. besuchen die Kinder zurzeit? Sie können mehrere Angaben machen.	
keine	<input type="checkbox"/>
betreute Spielgruppe	<input type="checkbox"/>
Kindertagespflege	<input type="checkbox"/>
Tageseinrichtung für Kinder	<input type="checkbox"/>
Grundschule – nur vormittags	<input type="checkbox"/>
Grundschule und Offene Ganztagschule (OGS)	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>
Berufskolleg	<input type="checkbox"/>
Förderschule	<input type="checkbox"/>
Ausbildung / Studium / Beruf	<input type="checkbox"/>

18. Von wem wird Ihr Kind bzw. werden Ihre Kinder betreut, wenn sie <i>nicht</i> in einer Betreuungseinrichtung oder in der Schule sind? Sie können mehrere Angaben machen.	
keine Betreuung notwendig	<input type="checkbox"/>
Mutter / Partnerin des Vaters	<input type="checkbox"/>
Vater / Partner der Mutter	<input type="checkbox"/>
Geschwister	<input type="checkbox"/>
Großmutter / Großvater	<input type="checkbox"/>
sonstige Verwandte	<input type="checkbox"/>
andere, nicht verwandte Personen	<input type="checkbox"/>

19. Inwieweit können Sie den folgenden Aussagen zur Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren in Rheine zustimmen?	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
In Rheine ist es grundsätzlich einfach, einen Betreuungsplatz zu erhalten.	<input type="checkbox"/>				
Die Betreuungszeiten sind so, dass man Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren kann.	<input type="checkbox"/>				
Kinder werden in ihrer Entwicklung gefördert.	<input type="checkbox"/>				
Bei Bedarf werden Eltern in Erziehungsfragen beraten.	<input type="checkbox"/>				

20. Welche Sprache wird bei Ihnen zu Hause vorwiegend gesprochen?	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache	<input type="checkbox"/>

21. Wie wohnen Sie?	
in einem Ein- oder Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/>
in einem Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/>

22. Wohnen Sie in Eigentum oder zur Miete?	
Eigentum	<input type="checkbox"/>
Miete	<input type="checkbox"/>

23. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?	ja	nein
Unsere Wohnung hat so viele Zimmer wie Personen im Haushalt leben bzw. mehr Zimmer als Personen im Haushalt leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Wohnung hat einen Balkon / eine Terrasse / einen Garten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Wie lange leben Sie mit Ihrer Familie schon in diesem Stadtteil?	
weniger als ein 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 Jahr – weniger als 5 Jahre	<input type="checkbox"/>
5 Jahre – weniger als 10 Jahre	<input type="checkbox"/>
10 Jahre und mehr	<input type="checkbox"/>

25. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder? Denken Sie dabei an Arbeitseinkommen, Renten, Pensionen, öffentliche Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung oder Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte.	
unter 1.300 €	<input type="checkbox"/>
1.300 € – unter 1.700 €	<input type="checkbox"/>
1700 € – unter 2.600 €	<input type="checkbox"/>
2.600 € – unter 3.600 €	<input type="checkbox"/>
3.600 € – unter 5.000 €	<input type="checkbox"/>
5.000 € und mehr	<input type="checkbox"/>

Die folgenden Fragen richten sich an beide Elternteile

26. Wie alt sind Sie?	Mutter / Partner*in	Vater / Partner*in
Bitte geben Sie das Alter in Jahren an:	_____ Jahre	_____ Jahre

27. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?	Mutter / Partner*in	Vater / Partner
ausschließlich die deutsche Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehrere Staatsangehörigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. In welchem Land sind Sie geboren?	Mutter / Partner*in	Vater / Partner*in
in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?	Mutter / Partner*in	Vater / Partner*in
Vollzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stundenweise (Mini-Job, 450-€ Job)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Schule / in Ausbildung / im Studium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutterschutz / Elternzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Rente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Wo ist der Sitz Ihres Arbeitgebers?	Mutter / Partner*in	Vater / Partner*in
in Rheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an einem anderen Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Wie lange benötigen Sie normalerweise bis zu Ihrem Arbeitsort? Bitte geben Sie die Dauer für den einfachen Weg zur Arbeit in Minuten an.	Mutter / Partner*in	Vater / Partner*in
	_____ Min.	_____ Min.

32. Haben Sie die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten?	Mutter / Partner*in	Vater / Partner*in
ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei der Befragung

Die Stadt Rheine und die GEBIT Münster GmbH & Co.KG, die mit der Auswertung der Befragung beauftragt ist, arbeiten nach den Vorschriften der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Es gibt keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen. Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen an einem Beispiel den Weg Ihrer Daten von der Erhebung bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Sie geben den ausgefüllten Fragebogen in der Einrichtung ab. Hieraus ist lediglich zu ersehen, in welchem Stadtteil Sie wohnen, **nicht** jedoch Ihr Namen oder Ihre Adresse.
2. Ihre schriftlichen Angaben werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Rheine elektronisch erfasst.
3. Die statistische Auswertung der erfassten Daten erfolgt durch die GEBIT Münster GmbH & Co. KG. Hierbei werden z.B. alle Antworten zur Einschätzung der Versorgung mit Spielplätzen in Ihrem Stadtteil gezählt und daraus Prozentergebnisse berechnet.
4. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Familien in den verschiedenen Stadtteilen) werden dann in Tabellenform ausgewiesen. Es wird beispielsweise ausgewiesen, wie hoch der Anteil der Befragten mit Kindergartenkindern ist, die das Angebot an Spielplätzen im Stadtteil als gut bewerten.
5. Nach Abschluss der Studie werden die ausgefüllten Fragebogen vernichtet.